

Inhalt

1	Australien – so fern, so nah.	9
2	„Du holde Kunst...“: Zum Stellenwert der Musik.	15
	Jüdisches Bürgertum und Musikerberuf.	15
	Deutscher als die Deutschen: Juden in Berlin	19
	Frauen in Musikberufen	23
	Akkulturation durch Musik.	24
	„An der schönen blauen Donau“: Juden in der Musikstadt Wien	27
	Musikerinnen.	30
	Beruf oder Hobby?	31
	„Im Prater blüh'n wieder die Bäume“: Die Leopoldstadt	32
3	Ende der Integration: Abschied von Deutschland 1933–37	35
	„Säuberung“ des Musiklebens.	35
	Hassobjekt Jazz	41
	Rasse und Religion	42
	„...zerfließt's wie eitel Schaum“: Vom Kulturbund	45
	Deutscher Juden zum Jüdischen Kulturbund	
	Frühe Flucht	49
4	Auf die andere Seite des Erdballs.	51
	Abenteuerlust? Als Musiker nach Australien.	51
	Auf Gastspielreisen gefeiert: Jascha und Tossy Spivakovsky	56
	Auch als „Halbjude“ ohne Chancen in Deutschland	59
	Anlaufstelle Großbritannien	64
	Einreise mit der Royal Grand Opera Company	67
	Engagiert nach Bombay: Routen über andere Länder.	69
	„Eine Seefahrt, die ist lustig“: Schiffe und Passagen	71
	Nichtbritische Schiffe / Die Westroute.	74
5	Gemischte Gefühle: Australische Reaktionen auf die deutsche Rassenpolitik	77

6	Inhalt	
6	„Muß i denn, muß i denn zum Städtele hinaus“:	84
	Verfolgung und Flucht	
	Berlin 1938	84
	Ghettoisierung der Musiker/ „Mitzulieben bin ich da“	85
	„Ein unendlich härteres Regime“: Wien nach dem „Anschluss“	89
	Politische Flüchtlinge	96
	„Musiker ungeeignet“: Die Einwanderungspolitik	98
	Englands und Australiens	
	„Und ein Schiff mit acht Segeln“: Fluchtwege.	100
	Direktreisende nach Australien / Via England / Via Frankreich /	
	Luxemburg / Weitere Umwege (Indien, Singapur)	
7	Zuspitzung nach der „Reichskristallnacht“:	115
	Umweg über Sachsenhausen	115
	Bach-Fuge und Lied der Wolgaschiffer: Als Organist in Singapur	120
	„Schutzhäftlinge“ in Dachau	122
	Endstation Australien	126
	Transit über England	126
	Dringend gesucht: Bürgschaften für Australien	131
	„Larino, safe haven“: Kindertransporte	135
	„Where everybody goes“: neue Attraktionen in Singapur	136
	„Das Lied von der Moldau“: Flucht aus Prag und Budapest.	139
8	Das Flüchtlingsproblem aus australischer Sicht	143
	Thorold Waters und die „Australian Musical News“	143
	„Ich werde geradezu überlaufen von Flüchtlingen“:	145
	Bernard Heinze und die ABC	
	„Die wechselhafte Natur des australischen Musikpublikums“:	147
	Zum Umgang mit bereits Eingereisten	
	Letzte Verhandlungen. Die offizielle Einwanderungspolitik.	150
	„You will be allright“: Ankunft in Australien	156
9	Im Visier der Gewerkschaft: die Weintraubs Syncopators	163
	Kampf um Arbeitsplätze	163
	„Irgendwo auf der Welt“: Jazzstars auf Tournee	167
	Vom Gastspiel zur Einwanderung.	170
	„My melancholy baby“: Prince’s Restaurant.	175
	Irgendwo auf der Welt? Warten auf die Aufenthaltsgenehmigung.	179

10 „Down with the fifth column!“, England im Krieg	184
„Collar the lot!“, Die Internierung aller „feindlichen Ausländer“	185
„My luggage went into the ocean“, Deportiert auf <i>Arandora Star</i> und <i>Dunera</i>	188
11 Interniert und diffamiert in Australien	192
Die Stunde der Denunzianten	192
Durch Konkurrenten ausgeschaltet: Das weitere Schicksal der Weintraubs	199
12 „In wellverblechten Hütten“, Deportiert nach Hay und Tatura	213
„Fremd bin ich eingezogen“, Ankunft im Lager	213
„Hay Days“, Musik hinter Stacheldraht	215
„Es ist die Hoffnung, die uns aufrecht hält“, Treffpunkt Tatura	226
Neue Perspektiven	235
13 Schneewittchen in Uniform: Die Musikrevue <i>Sergeant Snow White</i>	236
„A funny looking crowd“, The Eighth Australian Employment Company	236
„Some Day My Prince Will Come“, Walt Disneys Schneewittchen-Film	239
Schneewittchen, ein antifaschistisches Märchen?	241
Jew-ropeans in Australia: Der Text zur Revue	243
Blaue Donau, braune Spree: Wiener Melodien statt deutscher Musik	247
Sounds of Europe	250
14 Das Jahr 1945: Verschwunden und wiedergefunden	254
Rückkehr oder Einbürgerung?	254
„Nach Polen deportiert“, Schlimme Nachrichten aus Europa	256
Stufen der Integration	258
Bügler oder Musiker? Die Berufsentscheidung	261
15 „Gebildeter Enthusiasmus einer Handvoll Missionare“,	265
Die Entstehung der Musica Viva Australia	
Richard Goldner's Sydney Musica Viva	269
Die Wiedergeburt	276
16 Zwischen Anpassung und Selbstbehauptung:	280
Beiträge der Flüchtlinge zum australischen Musikleben	
Dirigenten	280
Orchestermusiker	288
Chorgesang	291
Solisten	293

8	Inhalt	
	Oper . . . . .	.298
	Synagoge . . . . .	.302
	Ballett und Tanztheater . . . . .	.305
	Unterhaltungsmusik . . . . .	.308
	Musikerziehung. . . . .	.310
	Musikkritik . . . . .	.312
17	„Land of Mine“: Neue Kompositionen für ein neues Australien . . . . .	.317
	„The Back of Beyond“: Filmmusik-Pioniere. . . . .	.318
	„Vereinsamt“: Komponieren im Verborgenen . . . . .	.320
	„Dear land we love“: Jahre des Aufbruchs. . . . .	.326
	Moses Mendelssohns Erbe: Felix Werder . . . . .	.328
	Kunst der Anpassung: George Dreyfus . . . . .	.331
	Zwei grundverschiedene Konzeptionen von Musik . . . . .	.335
18	„Happily ever after“: Verborgene Beiträge zu kultureller Vielfalt. . . . .	.340
	Anmerkungen . . . . .	.347
	Kurzbiografien . . . . .	.373
	Schiffsliste . . . . .	.411
	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	.415
	Abkürzungen . . . . .	.415
	Benutzte Archive und Sammlungen (Auswahl) . . . . .	.415
	Interviews. . . . .	.416
	Verwendete Literatur . . . . .	.416
	Bildnachweis . . . . .	.427
	Personenregister. . . . .	.429
	Dank . . . . .	.443